

Medienmitteilung, 11. Februar 2020

Hitachi Zosen Inova baut hocheffiziente Energy-from-Waste-Anlage im Auftrag von Covanta, Biffa und der Green Investment Group

Neue schlüsselfertige Anlage zählt zu den energieeffizientesten EfW-Anlagen weltweit

Für die Realisierung des Projekts Newhurst, dem insgesamt 12. Projekt in Grossbritannien, liefert Hitachi Zosen Inova im Auftrag eines Konsortiums bestehend aus Covanta, Biffa und der Green Investment Group eine schlüsselfertige Energy-from-Waste-Anlage. Direkt an der M1 und damit strategisch gut gelegen, verwertet die Einrichtung jährlich rund 350'000 Tonnen nicht-rezyklierbare Siedlungs- und Gewerbeabfälle. Die neue Installation verfügt zudem über einen der höchsten Wirkungsgrade weltweit.

Im öffentlichen Bewerbungsverfahren für den Bau der neuen Newhurst Energy-from-Waste-Anlage (EfW) im englischen Shephed, konnte sich das Schweizer Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) durchsetzen und den Auftrag für sich gewinnen. Kunde ist ein Konsortium bestehend aus den Abfallverwertungs-Unternehmen Covanta und Biffa sowie der Green Investment Group. Für HZI ist dies das insgesamt 12. Projekt in Grossbritannien und nach Dublin (Irland) und Rookery South (England) bereits das dritte gemeinsame Projekt mit Covanta. «HZI ist bekannt als zuverlässiger Lieferant von erstklassiger Technologie für das Abfallmanagement und wir freuen uns, bei diesem wichtigen Projekt wieder zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit auf dieser Vertrauensbasis ist ein Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Realisierung eines solchen Grossprojekts», sagt Tom Koltis, Executive Director of European Development bei Covanta. HZI fungiert im Newhurst-Projekt als Generalunternehmer und liefert neben der Technologie auch den gesamten Bauteil dieser schlüsselfertigen Anlage.

Massgeschneidertes Design für höchste Energieeffizienz

Die Anlage wird nach dem neusten Stand der Technik gebaut und verfügt neben dem stetig weiterentwickelten Modell des luftgekühlten HZI-Vorschubrosts auch über die trockene Abgasreinigung «XeroSorp®» aus dem Hause Hitachi Zosen Inova. «Die Anlage ist mit einer Abgasreinigung von höchster Leistungsfähigkeit ausgestattet, die strengste Emissionsgrenzwerte nicht nur einhält, sondern regelmässig auch markant unterschreitet», sagt Ingo Eifert, Project Director bei HZI und verantwortlich für das Projekt Newhurst. Durch die Installation von XeroSorp® profitieren die Anlagenbetreiber auf mehreren Ebenen, erklärt er weiter. Grösse und Design der Abgasreinigung seien so ausgelegt, dass es sich positiv auf die Energieeffizienz auswirkt. «Zudem braucht das trockene Reinigungsverfahren kein zusätzliches Wasser, was sich wiederum positiv in der Wasserbilanz niederschlägt.»

Die Newhurst EfW-Anlage leistet einen wichtigen Beitrag zur britischen Abfallentsorgungsinfrastruktur. Sie unterstützt sowohl das Bestreben der Regierung, die Abhängigkeit von Abfalldeponien zu verringern, als auch die Fähigkeit Grossbritanniens, mehr nicht-rezyklierbare Abfälle nachhaltig zu behandeln, ohne auf den Export zu anderen europäischen Anlagen angewiesen zu sein.

Die EfW-Einrichtung verarbeitet in Zukunft jährlich rund 350'000 Tonnen nicht-rezyklierbare Siedlungs- und Gewerbeabfälle und generiert dabei bis zu 42 MW elektrische Energie, genug um rund 80'000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Mit einem elektrischen Netto-Wirkungsgrad von 31.3 % gehört die Installation zudem zu den Spitzenreitern hinsichtlich Energieeffizienz.

Die Inbetriebsetzung und Aufnahme des kommerziellen Betriebs ist für Sommer 2023 geplant.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy-from-Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com